



GLASS 250 CW

MATERIALBESCHREIBUNG

GLASS 250 CW ist eine hochwertige, wasseremulgierbare, wässrige, pigmentierte zweikomponentige Epoxidharz-versiegelung mit großem Anwendungsspektrum.

ANWENDUNGSBEREICHE

GLASS 250 CW wird zur Herstellung von farbigen Versiegelungen von Bodenflächen innen auf Beton und Zementestrich verwendet. Geeignet auf Flächen, bei denen eine leichte bis mittelschwere mechanische Beanspruchung vorliegt, eine gute chemische Widerstandsfähigkeit gefordert wird und die Beton- bzw. Estrichoberflächenstruktur erhalten bleiben soll. Klassische Anwendungsbereiche sind Keller, Hobby- und Technikräume, sowie Garagen und Stellplätze.

EIGENSCHAFTEN

Glänzend, gute chemische und mechanische Beständigkeit, reifenfest, beständig gegen Weichmacherwanderung, leicht verarbeitbar, wasserverdünbar, rutschhemmend ausrüstbar, für Innenraum geeignet, geruchsarm, wasserdampfdiffusionsfähig.

VERBRAUCH

Der Verbrauch von **GLASS 250 CW** liegt bei ca. 0,20-0,25 kg/m² als Versiegelung pro Arbeitsgang.

TECHNISCHE DATEN

Mischungsverhältnis	Gewichtsteile		84:16
Dichte	Gemisch, bei 23 °C	g/cm ³	1,4
Viskosität	Gemisch, bei 23 °C	mPas	ca. 700
Verarbeitungszeit (10 kg Gemisch)	bei 20 °C	min.	ca. 90
Überarbeitbarkeit	bei 20 °C	h	16-48
	max., bei 20 °C		48
Begehbar nach	bei 20 °C	h	16
Ausgehärtet (chemisch belastbar) nach	bei 23 °C / 50% relativer Luftfeuchtigkeit	d	7
Objekt- und Verarbeitungstemperatur	mindestens	°C	10
	maximal		30
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	maximal	%	75
Abriebfestigkeit	n. Taber CS10/1000 U/1000 g	mg/30 cm ²	66
Festkörpergehalt	Mischung	%	55

Diese Angaben sind Richtwerte. Die Werte dienen nicht zur Erstellung von Spezifikationen!



VERARBEITUNGSHINWEISE

Bei der Arbeit auf geeignete Schutzausrüstung achten (siehe auch persönliche Schutzausrüstung).

GRUNDIERUNG

Beim Einsatz von **GLASS 250 CW** als Grundierung sollte 5% Wasser eingebracht werden. Zur Erzielung einer gleichmäßigen Benetzung wird das Material beim 1. Arbeitsgang intensiv mit Epoxidrolle oder Bürste auf die Oberfläche appliziert.

VERSIEGELUNG

Die weiteren Arbeitsgänge können gerollt werden. Bei ungleichmäßiger Materialverteilung, Schichtdickenschwankungen und schwankenden Umgebungsbedingungen sind Farbton- und Glanzunterschiede nicht zu vermeiden. Wartezeiten während der Verarbeitung können zu geringen Ansätzen führen. **GLASS 250 CW** wird in der Regel mit einem Gummischieber auf der vorbereiteten Fläche verteilt und mit der Epoxidrolle nachgerollt. Der Verbrauch ist abhängig von der Untergrundbeschaffenheit und beträgt je Anstrich ca. 0,20-0,25 kg/m². Während der Verarbeitung und Erhärtung ist für gute Belüftung zu sorgen (vor allem bei Temperaturen > 15 °C). Andernfalls sind Reaktionsstörungen nicht auszuschließen.

Damit das Produkt vollständig aushärten kann, darf die Temperatur des Untergrunds sowie die Verarbeitungstemperatur nicht unter die Mindesttemperatur fallen.

Nach der Applikation muss die Versiegelung vor direkter Wasserbeaufschlagung und Zugluft geschützt werden. Innerhalb dieser Zeit kann Wassereinwirkung an der Oberfläche zu Härtestörungen und zur Verfärbung der Versiegelung führen. Bei großen Flächen im Innenraum sollte für einen ausreichenden Luftaustausch gesorgt werden.

WARTEZEITEN

Die Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen sollten bei 20 °C mind. 16 Stunden und max. 48 Stunden betragen. Der angegebene Zeitraum wird durch höhere Temperaturen verkürzt und durch niedrigere Temperaturen oder höhere Schichtdicken verlängert.

VERARBEITUNGSTEMPERATUR

Werkstoff-, Luft und Untergrundtemperatur mind. 10 °C, max. 30 °C.

Die relative Luftfeuchtigkeit darf 75% nicht überschreiten.

Die Untergrundtemperatur muss mind. 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

BEGEHBARKEIT

Bei 20 °C und 60% relativer Luftfeuchtigkeit. Begebar nach 1 Tag, mechanisch belastbar nach 3 Tagen, voll belastbar nach 7 Tagen. Bei niedrigeren Temperaturen entsprechend länger.

BESONDERE HINWEISE

Alle zuvor genannten Werte und Verbräuche sind unter Laborbedingungen (20 °C) mit Standardfarbtönen ermittelt worden. Bei Baustellenverarbeitung können geringfügig abweichende Werte entstehen. Das Beschichtungssystem weist eine systemtypisch, leicht strukturierte Oberfläche auf. Schwach deckende Farbtöne wie z.B. Gelb, Orange oder Rot wirken erfahrungsgemäß lasierend.

Schleifende und mechanische Belastungen führen zu Verschleißspuren und Abrieb. Dies ist in Hinblick auf die gewünschte Nutzungsdauer zu berücksichtigen. Generell sollte bei zusammenhängenden Flächen nur Material einer Charge verwendet werden.

Bei Nachbestellung von Mustertönen oder Lieferungen mehrerer Chargen an dasselbe Objekt bitte stets die Chargennummer der Erstlieferung angeben. Ohne diese Angaben wird die Farbtongleichheit von Erstlieferung und Nachlieferung nicht gewährleistet. Ein Angleichen des Glanzgrades ist jedoch nicht möglich. Ausbesserung in der Fläche und Anarbeitung an bestehenden Flächen führen zu einem sichtbaren Übergang in Aussehen, Struktur und Glanzgrad.

Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht farbstabil. Mit gummibereiften Fahrzeugen befahrbar. Nicht geeignet für Belastungen durch polyamid- oder metallbereifte Fahrzeuge sowie dynamische Punktbelastung.



GLASS 250 CW

REINIGUNGSMITTEL

Bei Beendigung der Arbeiten sowie bei Arbeitsunterbrechungen sind alle zur Wiederverwendung vorgesehenen Arbeitsgeräte mit Seifenwasser zu reinigen.

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.

Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel 1,5 N/mm², die Druckfestigkeit mind. 25 N/mm² betragen. Die Untergründe müssen ausreichend durchreagiert und tragfähig sein.

LIEFERFORM

GLASS 250 CW erfolgt in Arbeitspackungen à 10 kg. A- und B-Komponente sind dabei im abgestimmten Mischverhältnis in separaten Gebinden abgefüllt.

FARBTON

Standardfarbtöne erhältlich – weitere Farben auf Anfrage

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Geeignete Nitrilhandschuhe, Schutzbrille, Spritzschutz, langärmeliges Hemd oder Armstulpen.

LAGERUNG

Im Originalgebinde verschlossen, unvermischt, frostfrei gelagert mindestens 24 Monate.

ACHTUNG: Das Produkt ist frostempfindlich!

Direkte Sonneneinstrahlung und Unterschreitung der Lagertemperatur sind zu vermeiden.

Vor Verwendung ist das auf den Gebinden genannte Mindesthaltbarkeitsdatum zu prüfen.

PHYSIOLOGISCHES VERHALTEN & SCHUTZMASSNAHMEN

Im ausgehärteten Zustand ist **GLASS 250 CW** physiologisch unbedenklich.

Die bei der Verarbeitung notwendigen Schutzmaßnahmen sowie Transportvorschriften und Entsorgungshinweise sind den Sicherheitsdatenblättern des Produktes zu entnehmen.

GEFAHRENHINWEISE

GIS-CODE: RE1 / RE30

Gefahrstoffverordnung: kennzeichnungspflichtig

CE-KENNZEICHNUNG

Siehe Leistungserklärung

